

## Das Verbot von Rindfleisch als Einschränkung von Freiheitsrechten in Indien

In Indien sind Verbote des Verzehrs von Rind- und Schweinefleisch umstritten. Manav Bhushan erläutert, warum das Thema als ein Beispiel von Kastendiskriminierung dient und eine Einschränkung grundlegender Freiheitsrechte darstellt.



Hindus glauben, dass Kühe heilig sind. Für Muslime ist Schweinefleisch “haram” (verboten). Für die der Kaste der „Unberührbaren“ angehörigen Dalits jedoch sind sowohl Rind- als auch Schweinefleisch Grundnahrungsmittel. Dalits sehen die in [manchen Staaten Indiens](#) neuerlich eingeführten [Verbote](#) von Rindfleisch daher als einen Akt der Diskriminierung und als eine Einschränkung ihres Rechtes auf Meinungsfreiheit an. Im April 2012 starteten Studenten der Osmania Universität in Hyderabad eine [Kampagne](#), die sich für das Angebot von Rindfleisch in ihrer Universitätsmensa einsetzte. Mitglieder rechtsorientierter Studentengruppen antworteten auf diese Initiative mit scharfer Ablehnung und sogar [Gewalt](#). Trotzdem fasste die Dalit-Kampagne auch in der Jawaharlal-Nehru-Universität [Fuß](#), die seit Jahrzehnten als Bastion linksgerichteter Studentenbewegungen gilt.

## Debatte zur Meinungsfreiheit

Thirteen languages. Ten principles. One conversation.

<https://freespeechdebate.com/de>

---

Sowohl die politische Meinung, als auch der Standpunkt vertreten von Gerichtshöfen haben sich in Bezug auf den Verzehr von Rindfleisch und das Schlachten von Rindern in den letzten Jahren deutlich nach rechts verschoben. Die großen politischen Parteien sowie der oberste Gerichtshof in Indien [begrüßen](#) die Einführung und Durchführung dieser Verbote durch Länderparlamente. Abgesehen von den Auswirkungen auf die niedere Kaste und bestimmte Religionsgruppen in Indien, hat die Debatte um den Verzehr von Rindfleisch auch eine wichtige Klassenkomponente.

Der bekannte Akademiker Praful Bidwai hat [argumentiert](#), dass, „das Fehlen von Rindfleisch die Lebensmittelkosten der Unterprivilegierten deutlich steigern wird.“ Die Freiheit, zu essen, was man will, ist daher ein sehr sensibles Thema, dessen Zukunft ungewisser scheint als je zuvor.

---

Veröffentlicht am Oktober 8, 2012